

Lehrerverwaltung- Programm

Beitrag von „Volker_D“ vom 23. August 2014 17:07

Ich glaube schon, dass ich deine Argumentation verstehe. Ich halte sie nur nicht für komplett richtig. Meiner Meinung nach setzt das "Problem" schon lange vor dem "Verschlüsseln-Problem" an. Habe ich aber aber schon dargestellt und aus meiner Sicht sehe kein gewichtiges Gegenargument.

Ich denke, dass "Problem" von deinem und meinem Standpunkt ist, ab wann wir etwas als Daten bezeichnen, die unter das Datenschutzgesetz fallen. Vergleichbar ist das etwa, ab wann man ein Mensch "lebt" (bzw. ein Recht auf leben hat)? Erst nach der Geburt? Oder schon in der 3 Schwangerschaftswoche? Vielleicht auch schon (deutlich) davor? DIE Antwort ist da nicht "eindeutig". In der Art sehe ich das Problem hier auch (Ab wann haben die Daten recht auf Schutz). Ich sehe das Problem schon, sobald nur ein einziger Wert, der im Datenschutzgesetz aufgeführt ist, digital abgespeichert wird. Du erst später (nämlich wenn ein offensichtlicher direkter Zusammenhang erkennbar wird).